

FELDKIRCHEN

BEI MATTIGHOFEN



IN DIESER AUSGABE:

Vorwort Bürgermeister	2-3
amtlicher Teil	4-5
Zivilschutz-Probealarm	6
Textilsammlung	7
INKOBA Oberes Innviertel	8
Planung Ing.Zehentner	9
Flurbereinigung Oichten	9
Prüfungserfolge	10
Sachkundenachweis	10
Bücherei Öffnungszeiten	10
Notar Amtstage	10
Wasserablesekarten	11
Wahlen am 27.09.2009	11
Altpapiertonne	11
Alarmanlagenförderung	11
Schulbeginn Info	12
Sicherheit für Taferlklassler	12
Kindergarten	13
Spielegruppe	14
Grün- & Strauchschnitt	14
Ferienprogramm 2009	15
Turn- und Sportunion	16
Tischtennis	16
Fit und Gesund für den Winter	17
Plattenclub Aschau	18
Volksbildungswerk	19
Rückblick	20



KINDER-FERIENPROGRAMM 2009 - VOLL DIE GAUDI !



GEMEINDEZEITUNG

AUSGABE SEPTEMBER 2009

BÜRGERMEISTER FRANZ HARNER



Geschätzte Feldkirchnerinnen !
Geschätzte Feldkirchner !

Dies ist die letzte Gemeindezeitung des Gemeinderates dieser Periode. In der letzten Gemeinderatsperiode konnte viel geschaffen werden, unter anderem wurde das Sportzentrum mit Trainings- und Hauptspielfeld, Asphaltstockbahnen und Clubhaus samt Jugendraum errichtet, ein neues Tanklöschfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr angekauft, der Güterwegbau abgeschlossen. Es wurden die Volksschule, der Kindergarten, das Gemeindeamt mit Turnhalle, das neue Feuerwehrgebäude mit Musikproberaum sowie die Miethäuser der Gemeinde an das Nahwärmenetz abgeschlossen.

Mit dem Abschluss des Güterwegebaues wurde die Güterwegeerhaltungsgemeinschaft gegründet. Mit dieser Erhaltungsgemeinschaft können wir unsere Güterwege in Ordnung halten. Durch Abwassergenossenschaften konnten viele Ortschaften an den Kanal angeschlossen werden. Soweit es notwendig war, wurde die öffentliche Wasserversorgung erweitert. Durch alle diese Maßnahmen, konnten für die Gemeinde wichtige Infrastrukturkriterien geschaffen werden. Mit der AWG Oichten, kann nun vorerst der letzte größere Kanalbau in der Gemeinde begonnen werden. Am 13.10.2009 findet die Angebotseröffnung für den Bau des Kanals und der Kleinkläranlage für die Ortschaften Oichten und Gitzing statt. Es hat hier leider Verzögerungen durch die Standortsuche für die Kläranlage gegeben, da Bodenuntersuchungen durchgeführt werden mussten. Durch diese Bodenuntersuchungen waren auch Umplanungen bei der Kläranlage notwendig, die ebenfalls zu Zeitverzögerungen führten. Nun kann jedoch mit dem Baubeginn im Herbst gerechnet werden. Ich möchte mich besonders bei allen Obmännern der Abwassergenossenschaften für die geleistete Arbeit bedanken.

Leider musste festgestellt werden, dass der Ortskanal sehr stark beschädigt und erneuert

werden muss. Um Fördergelder für die Sanierung eines Kanals zu erhalten, gibt es einen Stichtag (01.03.1973). Dieser Stichtag sollte auf das Jahr 1980 verschoben werden. Leider kam es zu keinem derartigen Beschluss. Es wurde jedoch nun vom Land eine Sonderförderung in der Höhe von € 42.000,00 zugesagt. Es wurde die Sanierung des Kanals nun ausgeschrieben und soll noch im Herbst 2009 mit den Arbeiten begonnen werden. Anschließend soll die Ortsdurchfahrt neu asphaltiert werden.

Für die Freiwillige Feuerwehr wurde ein neues zeitgemäßes Tanklöschfahrzeug angekauft. Somit ist die Feuerwehr wieder bestens ausgerüstet. Ich möchte mich auch für die geleisteten Spenden für das neue Tanklöschfahrzeug bedanken. Wie wichtig eine gut ausgerüstete Feuerwehr ist, hat man beim letzten Hagelunwetter gesehen. Ich möchte mich bei Kommandant Willi Gradl, allen Feuerwehrmännern und sonstigen Helfern recht herzlich für die geleisteten Arbeiten bedanken.

Die 3. Kindergartengruppe wurde derzeit nur als Provisorium vom Land genehmigt, obwohl die Planungen bereits seit mehreren Jahren beim Land eingereicht sind.

In der Volksschule wurde das Ansuchen um Herstellung einer Akustikdecke in den Gängen, einer Klasse sowie im Umkleideraum als eingereicht anerkannt. Zu welchem Zeitpunkt die Decke angebracht werden kann, wurde vom Land noch nicht mitgeteilt.

Am 16.09. wurden die Grundstücke an die Grundbesitzer im Flurbereinigungsverfahren in Oichten übergeben. Durch die Flurbereinigungsverfahren können die Grundstücke leichter und besser bewirtschaftet werden. Die Gemeinde leistet für den Straßenbau im Flurbereinigungsverfahren 20% der Kosten. Der Straßenbau wird noch im Herbst 2009 begon-

BÜRGERMEISTER FRANZ HARNER

nen werden. Ich möchte mich beim Obmann der Flurbereinigungsgenossenschaft Herrn Johann Mackinger recht herzlich für seine geleistete Arbeit bedanken.

Das Sportzentrum ist soweit fertig gestellt und nun soll so rasch als möglich, eine Stockschießenhalle errichtet werden. Gespräche mit dem Land wurden bereits geführt.

Bei der Turnhallenunterkellerung wird ein Notausgang errichtet. Es wird hierfür beim Land OÖ. um einen Landeszuschuss ange-sucht.

Der Plattenclub hat in Aschau einen neuen Wurfplatz errichtet. Dafür wurden von der Gemeinde und vom Land Zuschüsse geleistet. In Feldkirchen beim alten Sportplatz führt der Plattenclub Aschau den Bundesbewerb (Termin: 19.09.2009) durch. Dies ist sicherlich eine hohe Auszeichnung für den Plattenclub, dass dieser Bewerb in Feldkirchen ausgerichtet wird. An dieser Stelle möchte ich dem Obmann für seine geleistete Arbeit recht herzlich danken. Außerdem möchte ich Herrn Franz Weiß zum Titel des Europameisters recht herzlich gratulieren.

Am 08.10.2009 findet beim Gewerbegebiet in Ottenhausen der Spatenstich der INKOBA Oberes Innviertel statt. Heuer sollen noch ca. € 350.000,00 für die Aufschließung verbaut werden. Von der Firma Ing.Christian Zehentner wurden Planungen für das Betriebsbau-gebiet eingebracht. Das Baggerunternehmen Franz Eder hat bereits ein Grundstück angekauft und soll demnächst ein kleiner Bau errichtet werden. Vom Land OÖ., Landesrat Sigl, hat man für das Projekt bereits € 35.000,00 erhalten. Zusätzlich werden von der Inn-Euregio € 5.000,00 für einen Werbefolder bezahlt.

Besonders gratulieren möchte ich Jürgen Hamendinger, vom Gasthaus „Maria vom guten Rat“, der den Gastronomie-Oscar „Trophée Gourmet A la Carte“ verliehen erhalten hat. Dieser Preis ging erstmals nach Oberösterreich.

Das Kinder-Ferienprogramm war auch heuer wieder eine tolle Sache. Unter der Leitung von Anita Wimmer wurden wieder zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt. Herzlichen Dank bei Anita Wimmer und seinen Helferinnen und Helfern für das sehr gut gelungene Ferienprogramm.

Besonders erfreulich sind wieder zahlreiche sportliche Leistungen von einzelne Vereinsmitglieder und Mannschaften, zu denen ich ganz besonders gratulieren möchte. Ich möchte der Tischtennisjugend in der Klasse U11 Michael Trink zum Landesmeistertitel meine Gratulation aussprechen. Den 3. Platz im Einzel erreichte in der Klasse U11 Nikolaus Webersberger. Außerdem wurde im Doppel der U11 von Michael Trink und Nikolaus Webersberger der 2.Platz erreicht.

Abschließend möchte ich mich beim gesamten Gemeinderat mit allen Fraktionen ganz besonders für die gute Zusammenarbeit in der vergangenen Periode danken und gleichzeitig den Wunsch aussprechen, dass auch in Zukunft so gut zusammengearbeitet wird. Es ist besonders erfreulich, dass fast alle Gemeinderatsbeschlüsse einstimmig waren. Im Bezug auf die Fördergelder des Landes und des Bundes ist es besonders für eine ländliche Gemeinde sehr wichtig, dass man sich die Gelder von jenen Stellen holt, die einer Gemeinde auch zustehen.

Ich würde mich für die kommenden Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 27.09.2009 über eine sehr hohe Wahlbeteiligung freuen. Besonders bedanken möchte ich mich auch bei der Gemeindebevölkerung für die tatkräftige Mitarbeit bedanken. Man darf sicherlich Stolz darauf sein, eine so aktive Gemeindebevölkerung zu haben.

Euer Bürgermeister:



(Franz Harner)

AMTLICHER TEIL



Gemeinderatsbeschlüsse vom 16.07.2009:

Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.I. vom 02.04.2009 über die Prüfung des Voranschlages 2009

Der Prüfungsbericht wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.I. vom 18.06.2009 über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2008

Auch dieser Prüfungsbericht wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Beschlussfassung des Wärmelieferungs-Übereinkommen für den Kindergarten der Gemeinde Feldkirchen b.M.

Das Wärmelieferungs-Übereinkommen mit der Bioenergie Oberösterreich, Linz wurde vollinhaltlich beschlossen. Es ist eine Anschlussgebühr für 35 kW in der Höhe von € 11.028,00 (inkl. MWSt.) zu bezahlen.

Beschlussfassung der neuen Bürgerschaftserklärung für den BA 01 und BA 10 für den Reinhaltungsverband Braunau und Umgebung

Die Bürgerschaftsübernahme für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage des RHV Braunau und Umgebung, BA 01 im Ausmaß von 1,624 %, dies sind € 3.891,17 zuzüglich anteilmäßiger Zinsen, Spesen und Kosten für die Ausfallsbürgschaft sowie für den BA 10 im Ausmaß von 6,98 %, dies sind € 258.780,75 zuzüglich anteilmäßiger Zinsen, Spesen und Kosten für die Ausfallsbürgschaft gemäß § 1356 ABGB, wurden vollinhaltlich beschlossen.

Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.35, Antragsteller Schnitzinger Christine, Wiesing 15 und Wohl-

schlager Maria, Wiesing 6 - Umwidmung der PZ 468/3, 474/2 und 479 (Teilflächen), KG Wiesing von "Grünland" in "Dorfbaugesamt"

Dem Antrag um Genehmigung der Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 3.35, Antragsteller Schitzinger Christine, Wiesing 15 und Wohlschlager Maria, Wiesing 6 für die Parzellen Nr. 468/3, 474/2 und 479 (jeweils Teilflächen), KG Wiesing von Grünland in Dorfgebiet wird vollinhaltlich zugestimmt.

Beratung und Beschlussfassung über Kindergartenordnung 2009

Die vorgelegte Kindergartenordnung wurde vollinhaltlich von den Gemeinderatsmitgliedern beschlossen.

Angebot Ortsplaner Arch.DI. Poppinger Günther, Thalgau für Gesamtüberarbeitung des Flächenwidmungsplanes und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes

Architekt DI. Poppinger soll zum angebotenen Preis von € 36.960,00 inkl.USt. den Auftrag für die Gesamtüberarbeitung des Flächenwidmungsplanes und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes erhalten.

Vergabe der Planungen für die Errichtung einer Urnenmauer

Zum Preis von € 2.000,00 soll Architekt DI. Hellmann den Auftrag für die Planungen für die Einreichung eines Projektes einer Urnenmauer erhalten.

Beratung und Beschlussfassung über Verkauf des alten Tanklöschfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen b.M.

Das alte Tanklöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr soll verkauft werden. Es soll in der Zeitung, Internet, usw. angeboten werden.

AMTLICHER TEIL

Genehmigung des Finanzierungsplanes des Landes OÖ. für provisorische Betreuungsplätze im Gemeindecindergarten

Der Finanzierungsplan des Landes Oberösterreich für die Schaffung von zusätzlichen provisorischen Betreuungsplätzen beim Kindergarten Feldkirchen b.M. wurde vollinhaltlich beschlossen. Die Gemeinde hat einen Gemeindecussus aus dem ordentlichen Haushalt von € 2.000,00 zu leisten.

Glasfaseranschluss der Gemeinde Feldkirchen b.M., Beschlussfassung des Herstellungs- und Vorhaltevertrages sowie Leistungsvertrages

Es wurden der Herstellungs- und Vorhaltevertrag sowie der Leistungsvertrag vollinhaltlich beschlossen.

Ansuchen Dr.Heilig Claudia, Quick 7 um Verlegung des öffentlichen Gutes

Dem Antrag von Frau Dr. Heilig Claudia, Quick, um Verlegung des öffentlichen Gutes, wurde zugestimmt. Es dürfen für die Gemeinde keinerlei Kosten anfallen.

Vereinbarung über die Übergabe der Feuerwehrraumstätte Oichten

Es wird den Besitzern des Grundstückes 879/3, KG Gstaig, die alte Feuerwehrraumstätte kostenlos überlassen. Die Schenkungsververeinbarung wurde vollinhaltlich beschlossen.

Grundsatzbeschluss Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.36 über die Änderung des Betriebsbaugebietes Ottenhausen - Antragsteller Gemeinde Feldkirchen b.M.

Der Grundsatzbeschluss für die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3.36, Antragsteller Gemeinde Feldkirchen b.M., Feldkirchen 45, für die im Örtlichen Entwicklungskonzept ausgewiesenen Flächen von Grünland in Betriebsbaugebiet wurde gefasst. Das Um-

widmungsverfahren für den Flächenwidmungsplan soll eingeleitet werden.

Gemeinderatssitzung vom 10.09.2009:

Vergabe von diversen Straßenasphaltierungsarbeiten

Die Firma Erdbau, Kirchberg b.M. erhält als Billigstbieter den Auftrag für die Asphaltierungsarbeiten in Kampern, Ottenhausen und Öppelhausen zum angebotenen Preis von € 28.922,84.

Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.29, Antragsteller Mackinger Johann, Öppelhausen 3 - Umwidmung der Teilfläche der PZ 1491/1, KG Feldkirchen von "Grünland" in "Dorfbaugebiet"

Dem Antrag um Genehmigung der Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 3.29, Antragsteller Mackinger Johann, Öppelhausen für die Parzelle Nr. 1491/1 (Teilfläche), KG Feldkirchen von Grünland in Dorfgebiet, wurde vollinhaltlich zugestimmt.

Beratung und Beschlussfassung des Tauschvertrages mit Frau Dr.Heilig Claudia, über den Tausch des öffentlichen Gutes PZ 855/6, KG Aschau mit der PZ 569/5, KG Feldkirchen

Die vorliegende Vereinbarung der Notare Mag.Huemer/Dr.Lumerding, Mattighofen, über den Tausch des öffentlichen Gutes, wurde vollinhaltlich beschlossen.

Grundsatzbeschluss über die Verlegung des öffentlichen Gutes im Bereich des Anwesens Vormoos 14, Antragsteller Brandstötter Martin

Es wird der Grundsatzbeschluss gefasst, dass das öffentliche Gut im Bereich des Anwesens von Herrn Brandstötter Martin, Vormoos 14 geringfügig verlegt werden darf. Die Kosten für diese Verlegung sind von Herrn Brandstötter Martin zur Gänze zu tragen.



Zivildienst
in
ÖSTERREICH



BM.I
Bundesministerium für Inneres



Landes-
Feuerwehrkommando



Für Ihre Sicherheit

Zivildienst-Probearm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2009, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit 8.126 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivildienst-Probearm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten.
Verhaltensmaßnahmen beachten!
Am 3. Oktober 2009 nur Probearm!



Alarm



1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 3. Oktober 2009 nur Probearm!



Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!
Am 3. Oktober 2009 nur Probearm!



Infotelefon am 3. Oktober 2009 von 9:00 bis 15:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

TEXTILIENSAMMLUNG

Liebe(r) Bürger(in)!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-21, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis spätestens 7:00 Uhr früh bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ Funktionstüchtige SPIELWAREN
- ✓ Saubere und tragbare SOMMER- und WINTERSCHUHE*
- ✓ SPORTSCHUHE*
- ✓ tragbare FUSSBALLSCHUHE*
- ✓ Funktionstüchtige INLINESKATER*

*ausnahmslos paarweise gebündelt

Was darf nicht hinein:

- ✗ VERSCHMUTZTE Kleidung
- ✗ NASSE Kleidung
- ✗ KAPUTTE Kleidung
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE oder SCHIMMELIGE Schuhe
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Termin: *Donnerstag, 01. Oktober 2009*

Sammelstelle: (bitte bis spätestens 7:00 Uhr früh abgeben!)

Garage neben dem Bauhof



Ein Service der kommunalen Abfallwirtschaft!



WIRTSCHAFTSRAUM INKOBA OBERES INNVIERTEL

Die INKOBA (Interkommunale Betriebsansiedlung) Oberes Innviertel ist ein Zusammenschluss von 7 Gemeinden, die gemeinsam Gewerbeflächen entwickeln und vermarkten. Die Gemeinden Auerbach, Feldkirchen, Jeging, Kirchberg, Perwang, Pfaffstätt und Pischelsdorf bieten Unternehmen unterschiedlichster Größen und Branchen attraktive Möglichkeiten für eine Betriebsansiedlung.

Derzeit stehen insgesamt 90.000 m² in zwei Betriebsbaugebieten zur Verfügung.



Die Aufschließungs-Planungen der Fläche in **Feldkirchen** mit ca. 40.000 m² sind abgeschlossen. Diese Flächen lassen sich sehr gut in kleinere Einheiten aufteilen, zeichnen sich durch die äußerst attraktiven Grundstückspreise aus und bieten sich insbesondere für kleinere und mittlere Betriebe aus der Region an. Nach dem Spatenstich am 8. Oktober soll es mit der Aufschließung bereits losgehen. Auch ein erstes Projekt steht hier bereits vor der Umsetzung. Dort plant Baumeister Christian Zehentner einen großzügigen Gewerbepark mit Büro-, Geschäfts- und Gastronomieflächen.

Die Fläche in **Perwang** mit ca. 50.000 m² ist bereits voll aufgeschlossen und wartet nur noch auf die Verwertung. Das gesamte Gebiet ist individuell einteilbar. Hier werden neben einer ausgezeichneten Verkehrsanbindung und attraktiven Lage nahe dem Grabensee sehr interessante Perspektiven für Unternehmen aus Salzburg sowie dem benachbarten Bayern geboten. Diese Fläche gilt als attraktiver Standort für mittlere bis größere Unternehmen.

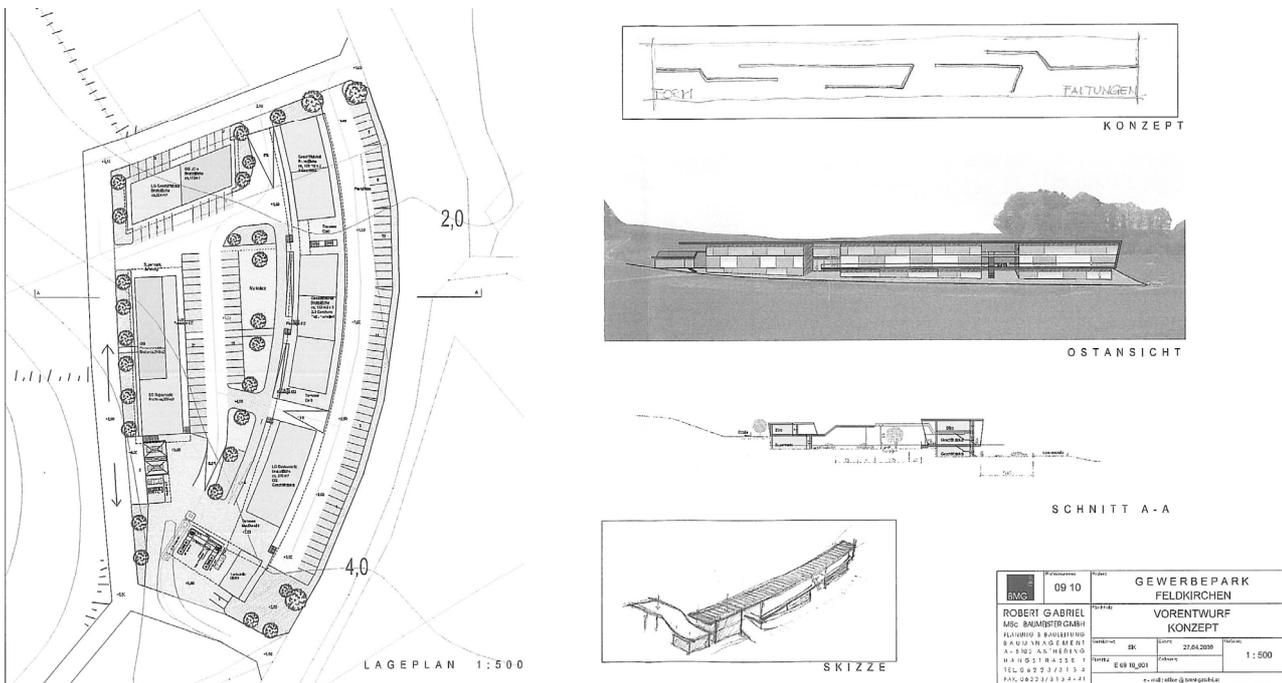


In der Gründungsversammlung wurde BGM Franz Harner aus Feldkirchen zum Obmann des Verbandes, BGM Susanne Lanzer aus Pfaffstätt zu seiner Stellvertreterin gewählt. BGM Josef Sulzberger aus Perwang übernimmt als Kassensführer auch die Geschäftsführung der Inkoba.

Ein gemeinsam festgelegter Schlüssel legt genau die Aufteilung der anstehenden Ausgaben für die Aufschließung sowie die späteren Einnahmen fest. 30 % werden mit der Standortgemeinde verrechnet. Die restlichen 70 % werden auf alle 7 Gemeinden wie folgt verteilt: Auerbach 9 %, Feldkirchen 21 %, Jeging 11 %, Kirchberg 13 %, Perwang 11 %, Pfaffstätt 16 % und Pischelsdorf 19 %.

Nähere Information auf der Gemeindehomepage (www.feldkirchen-mattighofen.ooe.gv.at) sowie der neu geschaffenen Homepage der Inkoba (www.oberes-innviertel.inkoba.at).

PLANUNG FIRMA ING. CHRISTIAN ZEHENTNER



So sieht der Vorentwurf der Baufirma Ing. Christian Zehentner aus. Dieses Projekt soll über Jahre entstehen. Es soll ein

großzügiger Gewerbepark mit Büro-, Geschäfts- und Gastronomieflächen entstehen.

FLURBEREINIGUNGSVERFAHREN OICHTEN

Am 16. September fand die Übergabe der Grundstücke des Flurbereinigerungsverfahrens in Oichten statt. Landesrat Dr. Stockinger und der Leiter der Agrarbezirksbehörde Gmunden HR Dr. Jungk waren anwesend. Obmann Mackinger Johann, Obmann-Stellvertreter Eisenmann Adolf und Hettegger Rupert sen. erhielten eine Dankesurkunde für die geleistete Arbeit. Der Operatsleiter Schallmeiner Franz erläuterte das Projekt.

Als im Jahr 2003 mit der Vermessung begonnen wurde, hat der Operatsleiter Schallmeiner Franz gemeinsam mit den Grundbesitzern an zwei verschiedenen Stellen ein Rohr eingegraben, wobei ein Rohr mit 420,00 € befüllt war. Das Geld war von den Grundbesitzern. Dies wurde gemacht, um zu beweisen, wie genau die Vermessung ist. Nun wurden diese beiden Rohre wieder ausgegraben und natürlich auch sofort wieder gefunden.



PRÜFUNGSERFOLGE

Die Matura haben abgelegt:

Giger Evelyn, Gietzing (HAK Braunau a.I.)
Stadler Tobias, Altheim mit guten Erfolg und
Achleitner Thomas, Höslrein (beide HTL
Braunau a.I.)

Die Berufsreifepfung hat abgelegt:

Wagener Doris, Vormoos (HAK Braunau a.I.)

Ausbildung zur Dipl. Lernberaterin



Prügger Rosi hat in den Jahren
2007 – 2008 auf der PGA – Akade-
mie in Linz die Ausbildung zur Dipl.
Lernberaterin erfolgreich abge-
schlossen.

Lernberaterinnen unterstützen, fördern und
begleiten Kinder und Jugendliche in ver-
schiedenen Lernsituationen bzw. bei Lern-

schwierigkeiten. Sie helfen ihnen, ihre eigene
Lernstrategie zu erkennen und bei Bedarf zu
verändern.

Mit Lernmethoden, -techniken u. -strategien
das Lernen leichter und wirksamer zu gestal-
ten.

Ziel der Lernberatung: Lernende auf ihrem
Weg zu einer selbstständig und eigenverant-
wortlichen Lern- und Arbeitsweise zu beglei-
ten, um ein effektives und erfolgreiches Lernen
zu ermöglichen.

Tel.: 07748 67 28, Handy: 0664 377 14 28

**Die Gemeinde Feldkirchen b.M. gratuliert
recht herzlich zu den bestandenen Prüfungen.**

SACHKUNDENACHWEIS

Wann:

Mittwoch, 16. September 2009
Mittwoch, 21. Oktober 2009
Mittwoch, 25. November 2009
Mittwoch, 16. Dezember 2009

Jeweils von 19:00 - 21:00 Uhr

Wo:

Unterlochnerstraße 10d,
5230 Mattighofen

Anmeldung & Information:

Tel. 07742 - 60 69
Kosten: € 20,00



BÜCHEREI ÖFFNUNGSZEITEN

**Samstag, von 09:30 bis 11:00 Uhr und
Dienstag, von 16:00 bis 17:30 Uhr**

Wir laden ein, zu Schmökern und zu Lesen.

Die nächsten **Amtstage der öffentlichen Notare Mag.Huemer/Dr.Lumerding** finden am



**Donnerstag, den 01.10.2009,
Donnerstag, den 05.11.2009
und Donnerstag, den 03.12.2009**

von 16.00 bis 17.15 Uhr
am Gemeindeamt Feldkirchen b.M. statt.
Die Amtstage finden an jedem ersten Donnerstag im Monat statt.
Die erste Beratung ist kostenlos.

WASSERABLESEKARTEN

In letzter Zeit musste leider festgestellt werden, dass **viele Wasserablesekarten verspätet abgegeben werden.**

Es wird daher ersucht die **Ablesekarten** wieder **zeitgerechter** dem Gemeindeamt **zukommen zu lassen.**

LANDTAGS-, GMEINDERATS- UND BÜRGERMEISTERWAHLEN

Am Sonntag, den 27. September 2009 finden die Wahlen zum OÖ. Landtag, der Mitglieder des Gemeinderates und des Bürgermeisters statt.

Das Wahllokal ist die Turnhalle in Feldkirchen b.M. Das Wahllokal ist barrierefrei erreichbar. Die Wahlzeit ist von 07:00—14:00 Uhr festgesetzt.

Wenn Sie am Wahlsonntag verhindert sind, können Sie Ihre Stimme auch mittels Briefwahl schon früher abgeben. Es muss bei der Gemeinde eine Wahlkarte beantragt werden. Diese Wahlkarte kann dann im Postweg oder persönlich, während der Amtsstunden, beim Gemeindeamt abgegeben werden.

Machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch.

ALTPAPIERTONNE

Wer noch Interesse an einer Altpapiertonne hat, kann diese jederzeit beim Gemeindeamt bestellen. Wann die Tonnen abzuholen sind, wird noch bekannt gegeben.

Die nächsten Abfuhrtermine sind:

Montag, 05.10.2009

Montag, 16.11.2009

Montag, 28.11.2009

ALARMANLAGENFÖRDERUNG IN OBERÖSTERREICH

Mit einer neuen Initiative für mehr Sicherheit im Wohnbau wird dem zunehmenden Schutzbedürfnis der Bevölkerung Rechnung getragen. Daher hat sich das Land Oberösterreich entschlossen, eine Förderung für die Installation von Alarmanlagen mit maximal 1.000,00 Euro einzuführen. Ein entsprechender Antrag wurde in der Sitzung der OÖ. Landesregierung vom 22. Juni einstimmig angenommen.

Gegenstand der Alarmanlagenförderung im Wohnbau sind typengeprüfte Systeme, welche den Vorgaben der VSÖ- bzw. VdS-Richtlinien bzw. den Normen EN 50130 oder EN 50131 entsprechen. Nicht umfasst von dieser Förderung sind Videoüberwachungssysteme, da hier datenschutzrechtliche Bedenken vorliegen.

Die Förderung gilt für Anlagen, die nach dem 1. Juli 2009 installiert werden, wobei sowohl Neubauhäuser und –wohnungen als auch bestehende Objekte umfasst sind. Lediglich die allgemeinen Einkommensgrenzen der Wohnbauförderung sind einzuhalten und die eingereichten Rechnungen dürfen nicht älter als zwei Jahre sein.

Die Höhe der Förderung beträgt 30% der Installations- und Gerätekosten, bis 1.000,00 Euro Höchstförderung

Landesrat Dr. Kepplinger ist zuversichtlich, dass diese Förderung ein weiterer Beitrag dazu ist das Bundesland sicherer zu machen. Besonders das subjektive Sicherheitsgefühl der Landesleute ist ihm ein Anliegen.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM SCHULBEGINN

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro statt bisher 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder **erstmalig** in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen. Bitte unbedingt beachten, dass hier nur für Schulanfänger angesucht werden kann.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen

Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Familienservice/Foerderungen).

Für beide Förderungen wurde der Sockelbetrag zur Berechnung der Einkommensobergrenze spürbar von 700 auf 800 Euro angehoben. Für eine Familie mit 2 Kindern bedeutet dies eine Anhebung um 280 Euro auf ein jährliches Nettoeinkommen von max. 26.880 Euro.

SICHERHEITSWESTEN FÜR TAFERLKLASSLER

Sicherheitswesten für alle Taferlklassler in Oberösterreich.

Eine gemeinsame Aktion im Rahmen der Initiative „Bündnis für Familie“ von AUVA, UNIQA Zivilschutzverband und Land OÖ

„Pass auf Dich auf!“ Diese Worte sind sicherlich jedem Elternteil geläufig. „Kinder im Vorschulalter genießen noch die vertraute Umgebung und die Nähe ihrer Eltern. Im Volksschulalter aber lösen sie sich Schritt für Schritt vom Elternhaus, entwickeln eine größeren Selbständigkeit und Unabhängigkeit, trauen sich immer mehr zu und legen neue, schwierige Wege zurück“, so Familienreferent LH-Stv. Hiesl. Der Straßenverkehr ist zugleich Herausforderung und Gefahr.

Schutz vom ersten Schultag an

Unsere Kinder kennen viele Situationen noch nicht und können die Folgen Ihres Handelns meist noch nicht absehen. Außerdem sind sie leicht ablenkbar und ungestüm, was das Unfallrisiko weiter erhöht. „Sobald ich das Auto sehe, sieht mich der Autofahrer auch“, lautet oft die gefährliche Fehleinschätzung. Viele

Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Dunkel gekleidete Passanten sind erst aus rund 30 Metern erkennbar und in den meisten Fällen ist es dann zu spät, einen Unfall zu verhindern. Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit auf gut 150 Meter!

Kindersicherheit wirkt

Auch heuer leistet das Land Oberösterreich bereits zum fünften Mal einen Beitrag dazu und stellt gemeinsam mit der AUVA, der Uniqa und dem Zivilschutzverband 17.000 Kinderwarnwesten für alle oberösterreichischen Schulanfänger kostenlos zur Verfügung. Sie dient der Sicherheit der Kinder auf den Schulwegen, bei Schulausgängen und auch bei allen Freizeitaktivitäten ganz nach dem Motto: Sicher – sichtbar! Die Westen werden wieder zu Schulbeginn in den einzelnen Volksschulen direkt an die Kinder verteilt.

„Kinder sind besonders schutzbedürftig. Die Kinderunfallverhütung hat für mich als Familienreferent des Landes OÖ oberste Priorität“, so LH-Stv. Hiesl.

KINDERGARTEN

Informationen über den Kindergarten

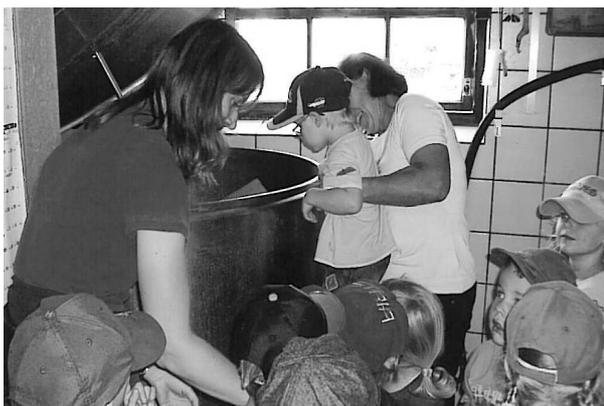
Seit September 2009 ist der Kindergarten gratis. Die Gebühr für den Kindergartenbus beträgt 8,- € pro Monat. Unseren Kindergarten besuchen derzeit 46 Kinder. Der Kindergarten wird heuer wieder in 3 Gruppen geführt. Leiterin des Kindergartens ist Petra Altenbuchner. Als gruppenführende Pädagoginnen arbeiten weiters Maria Trippold und Claudia Hitzginger. Die 5 Kinder, die unter 3 Jahre alt sind, werden von Theresa Weiß betreut. Helferin in Gruppe 1 ist Eva Schmid. Helferin in Gruppe 2 und Gruppe 3 ist Regina Kittl.

Ein kurzer Rückblick auf den Sommer 2009:

Das **Sommerfest** stand diesmal unter dem Thema „Farben“. Die Kinder spielten die Geschichte: „Das kleine Blau und das kleine Gelb“.



Bilder (Gemeinschaftsarbeiten der Kinder) wurden unter der Leitung von Gernot Feichtenschlager versteigert. Dabei wurde für den Kindergarten ein Gewinn von 254,- € erzielt. Mit diesem Geld wurde eine Experimentierkiste angeschafft. Auch eine Farbschleuder werden wir von diesem Geld noch kaufen. Wir bedanken uns bei allen, die zum Erfolg unseres Sommerfestes beigetragen haben, nochmals sehr herzlich!



Unser **Wandertag** führte uns zum Hof der Familie Barth, wo wir zuschauen durften, wie die Milch zu Käse verarbeitet wird. Es war für alle Kinder ein sehr interessantes Erlebnis. Wir möchten uns auch auf diesem Weg nochmals herzlich für die freundliche Aufnahme bei Familie Barth bedanken.



Die Schulanfänger führen heuer auf Ausflug zum „**Haus voll Musik**“ in das Brucknerhaus nach Linz. Das Brucknerhaus und die OÖ Streicher-vereinigung organisierte ein ganz besonderes Konzerterlebnis für Kinder. Der musikalische Schwerpunkt war: „Instrumente erzählen, erklingen,...“ Die Kinder konnten in die Klangwelten eintauchen, die ihnen nicht geläufig sind, wie zum Beispiel das Alphorn, die Mundharmonika,... mit Liedern, die ihnen bekannt waren.

Alle Kinder durften sich die Aufführung des Kindertheaters „**Das kleine ICH bin ICH**“ in Mattighofen ansehen.



Unsere traditionelle **Schulanfängerübernachtung** mit Würstlgrillen am Lagerfeuer war wieder ein ganz besonderes Erlebnis für alle unsere ganz „großen“ Kinder, denen wir nun alles Gute für den Start in der Schule wünschen.

Das Kindergarten TEAM

SPIELEGRUPPE

Wie alle Jahre startet auch heuer wieder eine Spielgruppe in unserer Gemeinde. Erstes Treffen für alle Mütter, Väter oder Großeltern mit ihren Kindern ab neun Monate bis zum Kindergartenalter, findet am

23. September 2009 um 09:00 bis 11:00 Uhr
im Kindergarten-Dachgeschoss statt.

Gemeinsam mit der Gruppenleiterin werdet ihr spielen, singen, kreativ arbeiten und natürlich zusammen eine schöne Zeit verbringen.

Die Spielgruppe sollte für alle Kinder der erste soziale Kontakt zu anderen sein, sowie ein kennen lernen zukünftiger Kindergartenkinder ermöglichen. Weiters erfahren sie das Gefühl einer Gruppenzugehörigkeit, und es findet auch langsam das erste loslösen von der Mutter statt.

An den Spielgruppenvormittagen können sich die Eltern bewusst Zeit für ihr Kind nehmen um gemeinsam Neues zu entdecken und Dinge auszuprobieren die zu hause nicht gemacht werden. (z.B.: malen mit Füßen, Blätterbad,...)

Ganz besonders freut es mich, dass Fr. Weilbuchner an einer Ausbildung zur Spielgruppenleitung beim Spiegel (Katholisches-Bildungswerk OÖ) teilnimmt und diese im Jänner 2010 abschließt.

Den Spielgruppentreff gibt es bereits seit März 2000, und er ist ein wichtiger Bestandteil für unsere Gemeinde.

Für die Leitung einer Spielgruppe in den letzten drei Jahren möchte ich mich ganz herzlich bei

Fr. Lang Alexandra, Fr. Mitterbuchner Christa, Fr. Eder Ursula und Fr. Weilbuchner Silvia bedanken.

Ein großer Dank auch an das Kindergartenteam unter der Leitung von Fr. Altenbuchner Petra und an die Gemeinde Feldkirchen für Ihre Unterstützung.

NEU!!!



Bei Interesse und einer Mindestteilnehmeranzahl von 6 Müttern findet heuer erstmals eine Babygruppe statt (1-8) Monate.

Anmeldung oder Fragen bitte Fr. Weilbuchner unter Tel. 68 7 98

Ich wünsche allen Familien mit Ihren Kleinkindern weiterhin viel Freude an den gemeinsamen Spielgruppentreffen.

Kramps Elisabeth

GRÜN- & STRAUCHSCHNITT

Mit der Eröffnung des umgebauten **Altstoffsammelzentrums Eggelsberg** in Gundertshausen wird für die Kunden mit der **Grünschnitt** und **Häckselmaterial Sammlung** ein weiterer Service geboten.

Die Annahme von haushaltsüblichen Mengen (**bis 3 m³**) erfolgt **kostenlos** und ausschließlich während der ASZ-Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten ASZ-Eggelsberg:

	MO:	8:00-12:00 Uhr
	FR:	8:00-18:00 Uhr
	SA:	8:30-12:00 Uhr

Tel. 07748 / 27 13

FERIENPROGRAMM 2009

Arbeitskreis Jugend & Elternverein

Langeweile in den Ferien? Das gibt es in Feldkirchen nicht! Der Arbeitskreis der Jugend und der Elternverein stellten auch heuer wieder ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm zusammen. 85 Kinder im Kindergarten, Volksschul- und Hauptschulalter nahmen an 19 sportlichen, lustigen, kreativen, musikalischen und lehrreichen Aktivitäten teil. Doch nicht nur die Kinder hatten Spaß, sondern auch alle Freiwilligen, welche die Aktion durchführten.

29 Kinder fuhren zum Töpferatelier Parsch, wo Sie ein Töpferstück herstellen durften. (Leitung: Kramps Elisabeth)

Zum Wandern ging es heuer nach Maria Schmolln. Dort pilgerten 18 Kinder den Kreuzweg hinauf. Anschließend wurden im Klostersgarten Würstl gegrillt und mit Spielen der Nachmittag beendet. (Leitung: Bachleitner Elisabeth, Sr. Christl, Sr. Eva Maria)

Mit großen Pow Wow (Indianertrommeln) fanden 18 Kinder am Schneckenberg großes Interesse. An diesem Tag konnten Sie den Herzschlag der Mutter Erde spüren, und am Lagerfeuer Würstl grillen. (Leitung: Simmler Michael)

Einen lustigen Spielenachmittag gab es auch heuer wieder beim Fest des Sportvereins. Mit lustigen Stationen: z.B; Schminken ließen den Nachmittag wie im Flug vergehen. (Leitung: Kramps Elisabeth)

Kochen für Kids hieß es auch heuer wieder für 26 Nachwuchsköche im Gasthaus „Maria vom guten Rat“. Unter professioneller Anleitung durften die Kinder Hamburger und kleine Gughupf zubereiten und auch verspeisen. (Leitung: Brandmayr Birgit, Wimmer Anita)

Das Wetter beim Sportfest machte uns heuer einen Strich durchs Programm. Durch den heftigen Hagel wurde das Sportfest für 46 Kinder verschoben. (Leitung: Sax Martina, Bernroider Anna)

Einen Schmuck für ihren Bleistift bastelten sich 15 Kinder im Jugendraum. (Leitung: Sax Martina)

Auch für unseren Programmpunkt Nudeln selber machen gab es wegen des großen Hagelschadens für 30 Kinder eine Absage der Nudlei Wallner in Moosdorf. (Leitung: Kramps Elisabeth)

Einen interessanten Nachmittag verbrachten auch 23 Kinder bei einer Wanderung „Rund ums

Moor“. Zuerst ging es ins Moormuseum Hackenbuch, anschließend zu einer geführten Wanderung durchs Weidmoos.

(Leitung: Stadler Siegrid)

Ihrer Phantasie freien Lauf konnten 32 Kinder bei der Gestaltung Ihrer Mosaik – Vase lassen. (Leitung: Karrer Christine, Hiermann Waltraud)

In die Welt der Lüfte tauchten 32 begeisterte Kinder am Flughafen – Salzburg ein. Bei einer Führung erfuhren die Kinder viel Lehrreiches. Anschließend ging es weiter ins Freilichtmuseum. (Leitung: Lechner Kornelia)

22 Sportfans schnupperten „Tennisluff“ beim 2 tägigen Tenniscamp.

(Leitung: Bermadinger Manfred)

Ruhe und Ausdauer war beim Fischen für 18 Kinder Voraussetzung.

(Leitung: Schmid Engelbert, Wimmer Anita)

Ein fester Bestandteil des Ferienprogramms ist Minigolf. An dem wieder 29 Kinder teilnahmen. (Leitung: Schmidhammer Waltraud)

Auf die Suche nach dem verlorenen Schatz des Zwerges Girigeiz machten sich 47 Kinder in Aschau. (Leitung: Bäuerinnen)

12 Singbegeisterte Kinder stellten ihre Talente mit der Stimme im Pfarrhof unter Beweis. (Leitung: Kreil Anita)

„Alle Neune“ hieß es bei einem gemütlichen Kegelnachmittag in Wiesing für 31 Kinder. (Leitung: Wimmer Anita)

Neugierig auf das neue Feuerwehrauto waren 23 Kinder, die auch ihre Geschicklichkeit mit dem Schlauch beweisen wollten.

(Leitung: HBI Gradl Willi)

Zum Abschluss gab es heuer eine Vogelschau bei Fam. Neumayer in Heimhausen. Dort konnten 27 Kinder verschiedene Vögel bestaunen.

(Leitung: Zehentner Monika)

Wir, der Arbeitskreis Jugend und Elternverein, bedanken uns bei allen, die zum Gelingen des Ferienprogramms beigetragen haben. Finanziell wurden wir unterstützt von der Gemeinde Feldkirchen, dem Land Oberösterreich, der Raiffeisenbank Mattigtal, der Brauerei Schnaitl und Uhren – Juwelen Eichberger Johannes. Ein besonderer Dank gilt natürlich allen, die sich für die Kinder Zeit genommen und so ihre Ferien verschönert haben.

Anita Wimmer
(Gesamtleitung)

TURN- UND SPORTUNION



Ausfinanzierung der Sportanlage

Vor ungefähr 10 Jahren reifte der Gedanke, anstelle der überalterten und nicht mehr zweckmäßigen Sportanlage im Ortszentrum eine neue Anlage zu bauen und diese aus dem Ortszentrum auszulagern. Viel Arbeit lag zwischen diesen ersten Gedanken und dem Heute.

Eine wichtige Entscheidung ist bereits relativ früh gefallen. Nämlich jene, den Bau des für den Betrieb unbedingt notwendigen Clubheimes von Seiten des Sportvereines selbst in die Hand zu nehmen. Selbst in die Hand zu nehmen von der Planung, über die Vergabe von Aufträgen, den Einkauf von Materialien, die Bauaufsicht und natürlich auch die Finanzierung.

Es ist gut, dass wir in der anfänglichen Euphorie nicht gewusst haben, worauf wir uns tatsächlich eingelassen haben. Es ist schon einiges an Nerven und Gehirnschmalz den Bach hinunter gegangen. Nur durch den idealistischen selbstlosen Einsatz jener, die für den Bau die Verantwortung übernommen haben, konnte unser Projekt realisiert werden.

Dieses Projekt ist mittlerweile seit mehreren Jahren nicht nur sportliches, sondern auch an vielen Tagen des Jahres, gesellschaftliches Zentrum von Feldkirchen und wir sind der Meinung, dass es nur sehr wenige Feldkirchner gibt, die auf diese Anlage nicht stolz sind.

Nur eines hat uns die letzten Jahre ziemlich gequält, die hohen Schulden die wir auf unseren Schultern zu tragen hatten. Selbstverständlich war die von uns gewählte Art der finanziellen Abwicklung des Baues mit der Gemeinde abgesprochen, aber die Ausfinanzierung hat sich schon sehr in die Länge gezogen.

Aber seit einigen Tagen, genauer gesagt seit 15. September 2009 sind wir **SCHULDENFREI!** Die Ausfinanzierung des vom Sportverein aufgenommenen Kredites durch das Land OÖ und die Gemeinde Feldkirchen ist über die Bühne gegangen. Unser Baukonto wurde gelöscht.

Im Namen der Turn- und Sportunion Feldkirchen möchte ich mich nochmals bei den Verantwortlichen der Gemeinde Feldkirchen, insbesondere bei Bürgermeister Franz Harner

und Amtsleiter Gerhard Beinhundner ganz herzlich für die gute, wenn auch nicht immer reibungsfreie, Zusammenarbeit bedanken. Sämtliche Zusagen, Vereinbarungen und Absprachen wurden weitestgehend eingehalten, wenn es auch gelegentlich etwas gedauert hat.

Dass wir jetzt tatsächlich schuldenfrei sind, erfüllt uns wirklich mit Freude. Wir sind nachträglich der vollen Überzeugung, dass durch den von uns – Gemeinde und Sportverein Feldkirchen – gewählten Weg, öffentliche Gelder so optimal und effizient verwendet wurden, wie dies nur leider sehr selten der Fall ist.

Nochmals ein Danke allen, die zum Gelingen dieses großen Vorhabens beigetragen haben.

Obmann Matthias Klampfer

SEKTION TISCHTENNIS

Es freut mich, Euch von der Sektion Tischtennis mitteilen zu können, dass wir erstmals einen Landesmeistertitel erreichen konnten und zwar bei den

Unions-Landesmeisterschaften am 27. Juni 2009 in Linz.

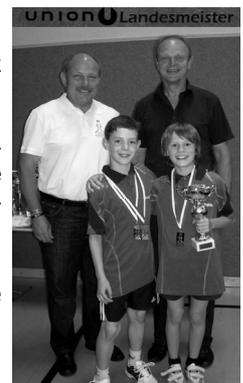
Michael Trink ist unser neuer Landesmeister in der Nachwuchsklasse U11 im Einzelbewerb.

Im Doppel konnte er mit Nikolaus Webersberger den 2. Platz erreichen.

1. Platz Michael Trink
3. Platz Nikolaus Webersberger
2. Platz Doppel Trink/Webersberger

Bild von der Siegerehrung in Linz mit Sportunions-Präsident Kons. Kom. Rat Gerhard Hauer (li) Willi Resch (re) Tischtennisbeauftragter der Sportunion OÖ. vorne Nikolaus Webersberger (li) Michael Trink (re).

Franz Webersberger für die Sektion Tischtennis



Fit und Gesund für den Winter

denn wer rastet der rostet



**ab Donnerstag, 01. Oktober 2009
in der Turnhalle Feldkirchen b.M.
von 16:00 bis 17:00 Uhr Gymnastik für Alle (auch für Senioren)**

Regelmäßige körperliche Aktivitäten stärkt Muskeln, Sehnen und Bänder.
Es stärkt Herz und Kreislauf und Bluthochdruck normalisiert sich.

Pilates



von 17:00 bis 18:00 Uhr

und

**von 18:00 bis 19:00 Uhr
Gymnastik mit Musik**

für straffe Muskeln
für eine tolle Figur
und einfach Fit für den Wintersport



**Alle Kurse 10 Einheiten
Kosten € 35,00 (ab 15 Personen)**

Bei mehreren Kursen - Vereinbarung mit der Trainerin

Anmeldung bis spätestens 30.09.2009 bei Kathi Huber
(Tel. 0664 / 11 85 471)

Auf große Beteiligung freuen sich

Organisatorin:
Kathi Huber eh.

Trainerin:
Brigitte Buchstätter eh.

PLATTENCLUB ASCHAU



Ein Jahr der Erfolge für den Plattenclub-Aschau.

Franz Weiß nahm an der Europameisterschaft in Pocking (Deutschland) teil und brachte den Europameistertitel nach Aschau. Teilgenommen haben: Österreich, Schweiz und Deutschland

Wir Gratulieren zu diesem super Erfolg



Nicht nur beim Platteln sind unsere Männer ausgezeichnet. Sie bewiesen auch beim Wanderpokalturnier der Stockschützen in Feldkirchen das sie sich auch in dieser Sportlichen Disziplin beweisen können

Somit haben sie heuer mit dem dritten Sieg den Wanderpokal nach Hause nehmen können. Herzlichen Glückwunsch an Thaler Sepp, Weiß Erwin, Weiß Franz, Matzinger Gottfried jun. und Norbert Achleitner



Am Sonntag den 30. August besuchten wir mit 3 Jugendmannschaften das letzte Jugendmeis-

terschaftsturnier dieser Saison in Geretsberg. Die Mannschaft "Aschau 1" (Schmitzberger Martin und Andreas, Weiß Adi und Weiß David) erreichte an diesem Tag nur Rang 4, aber in der Gesamtwertung reichte das zum **„Vize -Jugendlandesmeister 2009“** Punktegleichstand mit Landesmeister! Herzlichen Glückwunsch. Zu diesem Erfolg

Die Kegelmeisterschaft in Wiesing war auch heuer wieder eine gut besuchte Veranstaltung. Beinahe 200 Kegler, unter ihnen auch sehr viele Damen, Kinder und Jugendliche brachten unsere Kegelbuam und Dirndl zum Schwitzen. Natürlich wurden auch wieder sehr viele Pokale zu Verfügung gestellt. Sachpreise gab's täglich für die Gewinner beim Roulette.

Natürlich bedanken wir uns sehr Herzlich bei allen Pokal und Preisspendern. Ein Dank gebührt auch den Sammlern die ja sehr viel Zeit darin investiert haben um diese Menge verfügbar zu machen. Fotos der Siegerehrungen finden sie im Internet unter www.plattenclub-aschau.npage.at

Bundesmeisterschaften:

Am 19. September fand in Feldkirchen am alten Sportplatz die

Plattenwerfer-Bundesmeisterschaft

statt. Es nahmen Plattenwerfervereine der Landesliga aus Salzburg, Tirol und Oberösterreich um den Sieg und somit auch den Titel des Bundesmeisters kämpften.



Siegerehrung der Bundesmeisterschaften



**VOLKSBILDUNGSWERK
FELDKIRCHEN
IM ÖÖ. VOLKSBILDUNGSWERK**



**Wir laden herzlich ein zur
Herbstfahrt ins NÖ. Weinviertel!**

**Zwei besondere Ausflugsziele
erwarten uns:**



Langenlois – Weinwelt „Loisium“

Wein-Erlebnis-Welt „mit allen 5 Sinnen“ am Beginn des Kamptales

Schloß Schiltern – „Arche Noah“

Sortengarten zur Erhaltung, Entwicklung und Nutzung
der Kulturpflanzenvielfalt – Sonderthema „Äpfel und Erdäpfel“

**Sonntag, 4. Oktober 2009,
Abfahrt 6.45 Uhr, Feldkirchen (Gemeindeparkplatz),
Fa. Rosenhammer**

Kosten (Bus und Kombiticket 2x Eintritt): € 42,--

Jede/r ist herzlich willkommen mitzufahren!

! Leider haben wir nur Platz für höchstens 32 Personen,
daher bitten wir rasch um verbindliche Anmeldung:

**Roswitha Wasner, Tel. 2902
Sigrid Stadler, Tel. 6673
e-mail: vbw.feldkirchen@aon.at**



**Samstag,
17.10.**

**Treffpunkt:
Gemeindeparkplatz,
14.00 Uhr**

Ausflug / Museumsbesuch

***Traktoren- und
Fahrzeugsammlung
Familie Feistritzer in
Tarsdorf***

*(eine sehr umfassende und
originelle Sammlung, für Jung und
Alt und auch für Kinder zu
empfehlen !)*

**Keine Anmeldung notwendig.
Wir bilden Fahrgemeinschaften!**



6 JAHRE GEMEINDEARBEIT IM RÜCKBLICK

Nach den Gemeinderatswahlen im Jahr 2003 konnten zahlreiche Vorhaben wieder umgesetzt werden.



Nach einer Bauzeit von 3 Jahren wurde das neue Feuerwehrhaus sowie der Musikproberaum im Dezember 2003 bezogen. Gesamtkosten: 1.570.000,00 €.



In den Jahren 2001 bis 2007 ist das neue Sportzentrum mit Haupt- und Trainingsspielfeld, Stockschißenbahnen sowie Clubhaus mit Jugendraum entstanden. Der Sportverein hat die Planung und Arbeit selbst übernommen und dadurch konnte eine sehr schöne und auch kostengünstige Sportanlage geschaffen werden. Gesamtkosten: 1.066.000,00 €.



Der Straßen- und Güterwegebau wurde in den Jahren 1983 bis 2009 durchgeführt. Mit der Asphaltierung der Güterwege Wiesing II und Höslrein wurde der Güterwegebau abgeschlossen. Gesamtkosten: 2.871.000,00 €. Nun wird die Erhaltung der Güterwege durch den Güterwegeerhaltungsverband durchgeführt.

Im Jahr 2009 wurde ein neues Tanklöschfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen b.M. angekauft. Der Beschluss für den Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges wurde ebenfalls gefasst. Gesamtkosten für das Tanklöschfahrzeug: ca. 250.000,00 €.



Um rasch zu einem Kanal zu kommen, wurde im Jahr 2003 der Kanalbau durch Gründung von Abwassergenossenschaft errichtet. Die Genossenschaften Kampfern-Innerpirach, Edt, Gstaig und Renzlhausen wurden gegründet und stellten innerhalb eines Jahres ihren Kanal fertig. Dann folgten die Genossenschaften Vormoos und Aich, die den Kanal im Jahr 2009 fertig gestellt haben. Nun folgt die AWG Oichten. Am 13.10.2009 findet die Angebotseröffnung statt. Im Herbst soll der Bau beginnen.

Es sind noch verschiedene kleinere Vorhaben verwirklicht worden. Es wurden die Gemeindegebäude (Volksschule, Gemeindeamt, Turnhalle, Feuerwehrhaus mit Musikproberaum, Mietgebäude und der Kindergarten) an die Nahwärmeversorgung angeschlossen. Für diverse kleinere Straßenbauvorhaben hat man Landeszuschüsse erhalten, sowie für ein Schneestangensetzgerät, Kehrbesen, Bücherei, EDV, Software, usw.